

## **Flat Rate Tax**

### **Mit klarer Mehrheit ziehen Kantonalvorstand und Kantonsräte der EVP Thurgau eine schnelle Senkung des Steuerfusses der Flat Rate Tax vor.**

In der Vernehmlassung zur Flat Rate Tax bezog die EVP im Juni dieses Jahres eine Zwischenposition. Sie verlangte eine grosszügige Entlastung aller Familien, nicht nur bei ausserfamiliärer Kinderbetreuung, und eine Milderung, aber keine völlige Aufhebung der Progression. Beide Forderungen wurden von der Regierung nicht berücksichtigt. In der Zwischenzeit kam es zur Finanzkrise und wir stehen am Beginn einer weltweiten Rezession. Deshalb beschäftigte sich die EVP nochmals intensiv mit der Flat Rate Tax. Sie kam zum Ergebnis, die Flat Rate Tax bringe zu hohe Steuerausfälle, sodass der Abbau notwendiger staatlicher Leistungen droht. Eine klare Mehrheit will unter den gegebenen Umständen und aus Gründen der Gerechtigkeit alle Steuerzahler gleichmässig entlasten, so wie es eben bei einer Senkung des Steuerfusses geschieht. Dadurch erhält insbesondere der Mittelstand bereits im Jahr 2009 zusätzliche Kaufkraft, was für die Wirtschaft jetzt wichtig ist. Zudem will sich die EVP solidarisch verhalten und den interkantonalen Steuerwettbewerb nicht auf die Spitze treiben, sondern in massvollem Rahmen mithalten. Den Gemeinden bleibt so die Freiheit, ihre Steuern entsprechend ihren Bedürfnissen zu regeln. Bei der Flat Rate Tax dagegen müssten sie grosse Steuerausfälle hinnehmen. Sollte die Steuerfussenkung im Grossen Rat abgelehnt werden, wird die EVP eine Neubeurteilung vornehmen, sobald die Kommissionsarbeit zur Steuergesetzrevision abgeschlossen ist.

Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG, Egnach